

Landesversammlung BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Sachsen

8.-10. März 2013, Chemnitz, Mensa der TU Chemnitz



Gegenstand:

Mit Sachsens GRÜNEN teilhaben, einmischen, Zukunft schaffen.

Antragsteller:

Landesvorstand

Bemerkungen:

Abstimmung:

Stimmen abgegeben: _____
Gültig: _____
Ja: _____ Nein: _____ Enth: _____
Zurückgezogen:
Modifizierte Übernahme:

WK-1

1 Mit Sachsens GRÜNEN teilhaben, einmischen, Zukunft schaffen.

2 Mit GRÜN zum Regierungswechsel in Berlin

3 Im September ist es endlich soweit: Die Bundestagswahl bietet uns GRÜNEN die Chance, den
4 schwarz-gelben Stillstand zu beenden und einen Politikstilwechsel im Bund herbeizuführen. Vier
5 Jahre schwarz-gelbe Merkelkoalition, die für dieses Land und für Europa keine Vision hatte, haben
6 uns geschadet und hinterlassen zahlreiche politische Baustellen. Es ist an der Zeit, diese jetzt
7 anzupacken! GRÜNE im Bund und in Sachsen haben Ideen, Antworten und Werte, die-für einen
8 Neuaufbruch bestimmend sind.

9 Wir GRÜNE bekennen uns zu einer konsequenten und verbraucherfreundlichen Energiewende,
10 die so schnell wie möglich durchgeführt wird. Wir GRÜNE sind die treibende Kraft für eine
11 gesellschaftliche Modernisierung, in der Frauen und Männer gleich verdienen und gleich viel
12 Verantwortung im Beruf und in der Familie übernehmen können. Wir GRÜNE machen uns auf
13 den Weg zu einer klimaverträglichen Wirtschaft, die regionale Unternehmen stärkt, natürlichen
14 Ressourcen schont und dabei ökologische Innovationen schafft. Wir GRÜNE wollen eine offene
15 und streitbare Demokratie, in der Einmischen erwünscht ist. Wir GRÜNE stehen ein für eine
16 tolerante Gesellschaft mit sozialer Teilhabe und gleichen Bildungschancen für alle.

17 Als sächsische BÜNDNISGRÜNE arbeiten wir mit an einem Bundestagswahlprogramm mit
18 Realismus und Visionen und Ideen mit Substanz. Zusammen mit einem starken Team auf der
19 Landesliste und in allen Wahlkreisen werben wir für eine andere, eine bessere Politik!

20 **Sachsens GRÜNE als Teil des Erfolgs**

21 Wir GRÜNEN in Sachsen verfolgen im Bund und im Land das gleiche Ziel: Die Ablösung der
22 schwarz-gelben Regierung. Die CDU-FDP-Koalitionen und der politische Stillstand können nur mit
23 starken GRÜNEN abgewählt werden! Dies haben die letzten Landtagswahlen in Niedersachsen
24 und Schleswig-Holstein gezeigt.

25 Bei der Bundestagswahl kommt es auf jede GRÜNE Stimme für einen rot-grünen Wechsel und
26 eine Ablösung von Schwarz-Gelb an. Auch auf die in Sachsen! Ein stärkeres Wahlergebnis und
27 mehr sächsisch-grüne Stimmen im Bundestag geben uns Rückenwind für die Landtagswahlen
28 2014. Wir werden dazu beitragen, dass BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auch nach 2014 gestärkt in
29 allen 16 Landtagen sitzen.

30 Dafür stellen wir GRÜNE in Sachsen unsere Inhalte nach vorn und bringen unsere sächsische Sicht
31 in das Bundestagswahlprogramm ein.

32 **Ohne starke BÜNDNISGRÜNE Inhalte gibt es keinen Wandel**

33 Wer auf niedrigschwellige demokratische Mitbestimmungsrechte für alle Bürgerinnen und Bürger
34 setzt, wer junge Menschen frühzeitig mitwählen lassen will, wer findet, dass Einmischen eine
35 Bereicherung für unsere Gesellschaft und keine Gefahr darstellt, dessen Stimme ist bei uns richtig.
36 Demokratie stärken, Naziterror aufklären und bekämpfen, anstatt mit Extremismusklauseln und
37 Bekenntniszwang engagierte Initiativen gegen Rechts zu behindern, gehört auch dazu.

38 Während die schwarz-gelben Koalitionen in Berlin und Dresden die Energiewende ausbremsen
39 und sich die sächsische SPD bei der Frage des konsequenten Braunkohleausstiegs noch überlegt,
40 ob sie Seit an Seit mit den Schwarzen geht, stehen wir GRÜNEN für die klare Alternative. Wir
41 wollen uns in der nächsten Bundesregierung für einen schnellstmöglichen Braunkohleausstieg und
42 den Umstieg auf Erneuerbare stark machen.

43 Wer auf GRÜN setzt, weiß dass er und sie mehr soziale Teilhabe verbunden mit mehr
44 Selbstbestimmung bekommt. Der Bundesregierung fällt zu ungerechten Bildungschancen und der
45 besonders für uns in Sachsen überdurchschnittlichen Kinderarmut nichts anders ein, als ein
46 bürokratisches Monster und eine Kitafernhalteprämie. Statt unsinnigem und teurem
47 Betreuungsgeld und Bildungspaket wollen wir den bedarfsgerechten Ausbau von Infrastrukturen
48 und eine echte Kindergrundsicherung.

49 Mobilität heißt Bewegungsfreiheit. Aber nur dann, wenn Führerscheinbesitz und eigenes Auto
50 nicht Voraussetzung dafür sind. Wer wie Schwarz-Gelb nur den Straßenbau im Blick hat, sieht die
51 Menschen nicht. Die schrittweise Abkoppelung Sachsens vom Bahnfernverkehr und die

52 Stilllegungen im Nahverkehr während der letzten Jahre stehen für diese einseitige Verkehrspolitik.
53 Wir wollen das ändern, damit Zug, Fahrrad und Fußgänger in den Mittelpunkt rücken.
54 Immer billigeres Fleisch wird unter immer unwürdigeren und schädlichen Zuständen produziert.
55 Die Regierungen in Bund und Land treiben den Bau von Großmastanlagen durch günstige
56 Bedingungen hemmungslos voran. Wir GRÜNE setzen uns im Sinne der Verbraucherinnen und
57 Verbraucher für eine nachhaltige Landwirtschaft ein, die auf kleine und mittlere Betriebe setzt und
58 mit ökologischen Standards eine breite regionale Wertschöpfung schafft.

59 **Alle sind entscheidend**

60 Als Mitmachpartei ist unsere Programmatik und unsere Politik mitgliedergemacht. Der Urwahl
61 unserer bundesweiten Spitzenkandidaten Katrin Göring-Eckardt und Jürgen Trittin folgt nun das
62 Forum zum GRÜNEN-Bundestagswahlprogramm. Jede und jeder kann sich einbringen und im Juni
63 stimmen alle Mitglieder über unsere Schlüsselprojekte in einem Mitgliederentscheid ab. Wir
64 wollen, dass jedes Mitglied mitentscheidet, mit welchen Schwerpunktthemen wir in den
65 Bundestagswahlkampf ziehen und wo wir nach einem Regierungswechsel zuerst anpacken. Wir
66 bieten eine neue demokratische Kultur des Zuhörens und Mitbestimmens und damit die
67 Alternative zu einer müden CDU und einer völlig substanzlosen FDP.

68 **GRÜNE Kräfte koordinieren, auf dem Land in den Städten**

69 Ob auf dem Land oder in den Städten: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Sachsen tritt überall mit
70 überzeugenden Direktkandidatinnen und Direktkandidaten an, die auf die Unterstützung durch die
71 Kreis- und Stadtverbände sowie des Landesverbandes zählen können. Schlagkräftig sind auch die
72 Kandidatinnen und Kandidaten auf unserer Landesliste. Zusammen stehen wir für unsere
73 GRÜNEN Kompetenzen von Energie bis Verkehr, von Bildung bis Soziales. Unsere Kandidatinnen
74 und Kandidaten tragen durch ihren Einsatz beim Wahlkampf auf den Straßen und Plätzen, auf
75 Podien und im kleinen Kreis GRÜNE Themen und eigene Schwerpunkte in die Bevölkerung. Aber
76 sie stehen dort nicht allein. Gemeinsam mit ihnen werden unsere grünen Mitglieder vor Ort, die
77 Kreisvorstände, der Landesvorstand, die Wahlkampfkommission und das Team der
78 Landesgeschäftsstelle zur Seite stehen und unterstützen. Wir wollen mit unseren inhaltlichen
79 Überzeugungen und Angeboten Antworten auf die Fragen der Menschen in Sachsen geben.
80 Dazu gehören auch eine stadt- und regionenspezifische Ausrichtung des Wahlkampfes, je nach
81 dem wo die Bürgerinnen und Bürger von uns Lösungen auf die politischen Probleme in ihrem
82 Umfeld verlangen. Denn GRÜNE Politik ist eine Politik für alle!

83 **Auf die eigenen Stärken bauen**

84 Wir streben eine Regierungskoalition mit der SPD im Bund an. Dafür wollen wir auch hier in
85 Sachsen noch mehr Wählerinnen und Wähler gewinnen. Am 22. September heißt es deshalb in
86 Leipzig, Schwarzenberg, Chemnitz, Grimma, Kamenz, Pristäblich, Dresden und überall in Sachsen:
87 Zweitstimme ist GRÜNEN-Simme. Nur diese Stimme für die GRÜNEN ist ein Garant für einen
88 echten Politikwechsel und eine Mehrheit jenseits einer schwarz-gelben Merkelkoalition und
89 jenseits einer Großen Koalition.

90 Wir GRÜNE in Sachsen wollen die politische Arbeit der letzten Jahre durch unsere Abgeordneten
91 auf Bundes-, Landes- und Kommunalebene in Zählbares ummünzen. Noch mehr sächsische
92 GRÜNE im nächsten Bundestag sind daher unser Ziel! Dafür werben wir bei den Bürgerinnen und
93 Bürgern.

94 Mit BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Sachsen teilhaben, einmischen und Zukunft schaffen - für einen
95 Regierungswechsel in Berlin!